

Technisches Merkblatt

Streichputz A 300

Dispersions-Feinputz und
Porenbetonbeschichtung,
für innen und außen



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Gefüllte, streichfähige und strukturierbare Dispersionsbeschichtung. Für dekorative Beschichtungen von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich und auf Fassadenflächen sowie zur Egalisierung rauer Untergründe. Einsetzbar auf mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PII und PIII, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten sowie auf tragfähigen Dispersions-Altanstrichen. Auch als Porenbetonbeschichtung einsetzbar.

Eigenschaften

- Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
- Untergrund egalisierend
- Strukturierbar
- Witterungsbeständig
- Erfüllt die Anforderungen der Porenbetonindustrie

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz: matt G₃
Trockenschichtdicke: 400 µm E5
Max. Korngröße: < 1500 µm S3
Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert): < 0,14 m (hoch) V₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): ≤ 0,1 [kg/(m² · h^{0,5})] (niedrig) W₃

Farbton

Weiß

Dichte

Ca. 1,45 g/cm³

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Inhaltsstoffe

Styrolacrylat-Copolymer, Quarzsand, Calciumcarbonat, Cellulose, Titandioxid, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.

Abtönen

Mit max. 5 % ALBRECHT Bunt- und Abtönfarben.

Produkt-Code

M-DF01

Technisches Merkblatt

Verarbeitungshinweis

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit rostfreier Edelstahlkelle, durch Streichen, Rollen oder Spritzen mit speziellen Flächenspritzgeräten (Airless-Geräte nicht geeignet).
Beschichtungsaufbau	Als Feinputz unverdünnt, als füllende Zwischenbeschichtung mit max. 5 % Wasser verdünnen. Strukturierung mit verschiedenen Werkzeugen möglich. Auf geschlossen Flächen möglichst nass-in-nass beschichten. Neubeschichtung unbeschichteter Porenbetonoberflächen: Schlämmanstrich mit der Deckenbürste oder Rolle satt auftragen. Anschließend Strukturstrich mit der Deckenbürste oder Rolle satt auftragen und mit einer Schaumstoffstrukturrolle (z.B. Moltopren grob) in einer Richtung abrollen. Mindestauftragsmenge von 1,8 – 2,0 kg/m ² beachten, zwei Aufträge erforderlich. Renovierungsbeschichtung von Porenbetonoberflächen: Tragfähige Altbeschichtung reinigen. Falls erforderlich, den Untergrund vorbehandeln. Je nach Objektsituation und Erfordernis ein Schlämmanstrich. Als Schlussanstrich ein Strukturstrich wie vor.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit (bei ca. +20°C, 65% rel. Luftfeuchte)	Nach 12 Stunden überstreichbar, regenfest nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Neubeschichtung Porenbeton: ca. 1,8 - 2,0 kg/m ² für Zwischen- und Schlussbeschichtung gemäß den Richtlinien der Porenbetonindustrie. Renovierungsbeschichtung: ca. 500 g/m ² . Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei.

Untergründe und Vorbehandlung

Allgemeine Anforderungen an den Untergrund	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Vorhandene Beschichtungen sind auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit zu prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Pilz- und algenbefallene Flächen außen gründlich reinigen und mit geeigneter Sanierlösung behandeln (Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen). Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.
Putze der Mörtelgruppen PII und PIII	Alte Putze: Nachputzstellen müssen gut abgebunden und ausgetrocknet sein. Auf grob porösen, stärker saugenden, leicht sandenden Putzen ein Grundanstrich mit Acryl Tiefgrund A 400. Auf mehhlenden Putzen ein Grundanstrich mit Tiefgrund LH A 480.

Technisches Merkblatt

Porenbeton mit tragfähiger Altbeschichtung	Intakte Flächen reinigen. Ein Grundanstrich mit Acryl Tiefgrund A 400. Bei nicht intakten Porenbetonbeschichtungen bitte Fachberatung einholen.
Beton	Betonflächen mit Schmutzablagerungen oder Mehlkornschicht mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Auf grob porösen, stark saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Acryl Tiefgrund A 400. Auf mehhlenden Flächen ein Grundanstrich mit Tiefgrund LH A 480.
Tragfähige Dispersionsfarben-Beschichtungen	Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen. Nach ausreichender Trocknung ein Grundanstrich mit Acryl Tiefgrund A 400.
Nicht tragfähige, mineralische Anstriche	Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten oder Abschaben. Grundanstrich mit Acryl Tiefgrund A 400 oder Tiefgrund LH A 480, je nach Untergrundbeschaffenheit.
Nicht tragfähige Dispersionsfarben- oder Dispersionsputz-Beschichtungen	Restlos entfernen mit geeigneter Methode, z.B. mechanisch oder durch Abbeizen und Nachreinigen durch Druckwasserstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften. Untergrundvorbehandlung je nach Untergrundbeschaffenheit.

Hinweis

Gebindegröße	8 kg , 25 kg
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g /l VOC.
Sicherheitsratschläge	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Innenräume ausreichend lüften. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.
Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 0800/ 63333782.